

07.09.2009 - 10:29 Uhr

VSE: Strompreise für Haushalte bleiben 2010 praktisch stabil

Aarau (ots) -

Die Mehrheit der Schweizer Elektrizitätswerke erhöht im nächsten Jahr ihre Preise nicht. Im Durchschnitt steigen 2010 die Strompreise für Haushalte nur sehr moderat um ca. 1%. Dies ergibt eine Auswertung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen.

Rund die Hälfte der schweizerischen Elektrizitätsunternehmen melden für das nächste Jahr gleichbleibende, 10% der Unternehmen sinkende Preise. 40% der Unternehmen publizierten einen Preisaufschlag. Diese Preiserhöhungen liegen mit wenigen Ausnahmen unter 10% und sind in der Regel durch teurere Energiepreise und nicht durch die Netznutzungsentgelte oder durch die Abgaben verursacht.

Die Haushaltstrompreise steigen im Jahr 2010 moderat um rund 1%. Dies entspricht einer Erhöhung von ca. 0.2 Rp. pro kWh. Für das durchschnittliche Verbrauchsprofil eines Haushalts mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh erhöht sich damit die monatliche Stromrechnung um weniger als einen Franken.

Zu diesem Schluss kommt der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) anhand seiner Analyse der bisher gemeldeten Strompreise 2010. Die in der repräsentativen Stichprobe untersuchten Elektrizitätswerke versorgen 60% der gesamtschweizerischen Stromkunden.

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Tel.: +41/62/825'25'24
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch

Anita Kendzia
Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Hintere Bahnhofstrasse 10
5001 Aarau
Internet: www.strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100589418> abgerufen werden.